



ROHSTOFFFORSCHUNG LEOBEN

AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH 1:50.000

Isanomalen der Totalintensität

61 Hainburg a.d. Donau

Gemeinschaftsprojekt der Republik Österreich, der
Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

Projektleitung, Planung und Durchführung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

Durchführung der Meßflüge:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Datenverarbeitung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien
in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik

Wissenschaftliche Beratung:

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

Kartengestaltung:

Geologische Bundesanstalt

Datenverrechnung und Kartenerstellung:

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstoffforschung/Leoben

Administrative Abwicklung:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

LEGENDE:

FLUGDATEN

Richtung der Meßprofile	E - W
Richtung der Kontrollprofile	N - S
Abstand der Meßprofile	2 km
Abstand der Kontrollprofile	12 km
Flughöhe über N N	800 m
Meß-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile	Kennziffer
Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme	1064
Kartographische Darstellung der Profile erfolgte auf Karten im Maßstab 1:50.000	

ISANOMALEN

<i>Kleinsten Isolinienabstand</i>	2 nT
<i>Isanomalien der Totalintensität</i>	20
<i>Magnetisches Minimum</i>	
<i>Regionalfeldkorrekturen (IGRF, 1977,7)</i>	<i>Mittl. magn. Inklination</i> 64,0 °
2,67 nT/km Richtung Nord	<i>Mittl. magn. Deklination</i> 0,5 °
0,74 nT/km Richtung Ost	<i>Mittlere Totalintensität</i> 47 500 nT

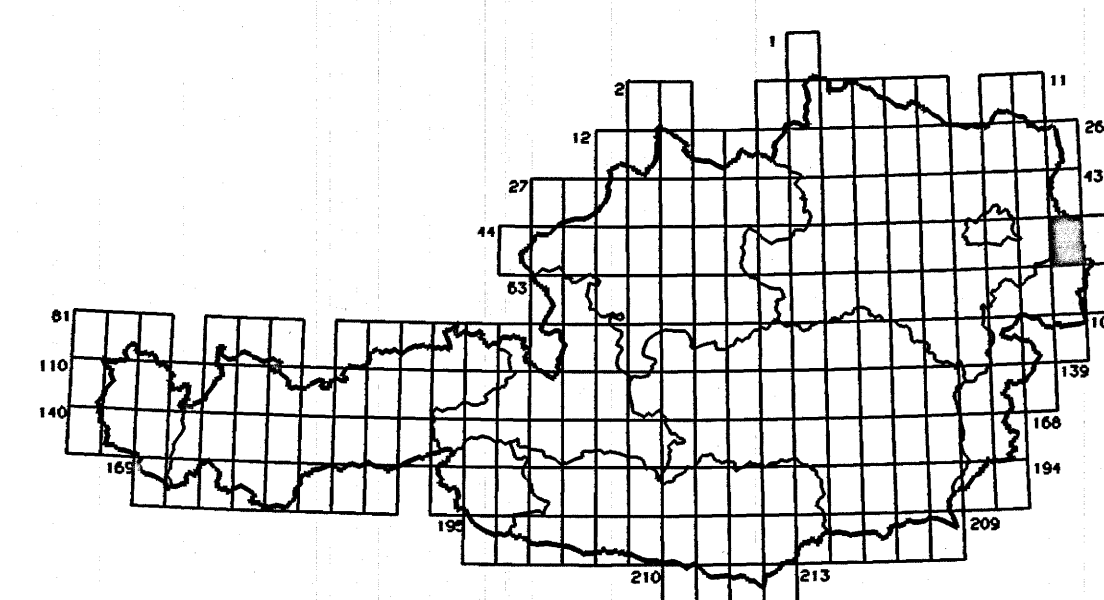
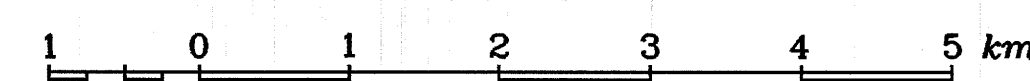
Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.

Meßgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell G803 Empfindlichkeit 0,125 nT

TOPOGRAPHIE

Österreichische Staatsgrenze	---
Stadt/Ortschaft	●
Trigonometrischer Punkt	+
Kartenprojektion: Gauß - Krüger, Ellipsoid: Bessel	

1:50.000



GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT

A-08097-km

